



ALPHAZIRKEL Delegationsreise



JAPAN

Innovationsreise „Japan, Global
Startup Hub“ mit Anschlussreise:
„Die Kultur des Alten Japans“



“Die Kultur des alten Japans”

Begleiten Sie uns in ein Kulturparadies das lange verschlossen war, die Kultur der Moderne aber sehr beeinflusst hat, dabei seine Exotik nicht verloren hat.



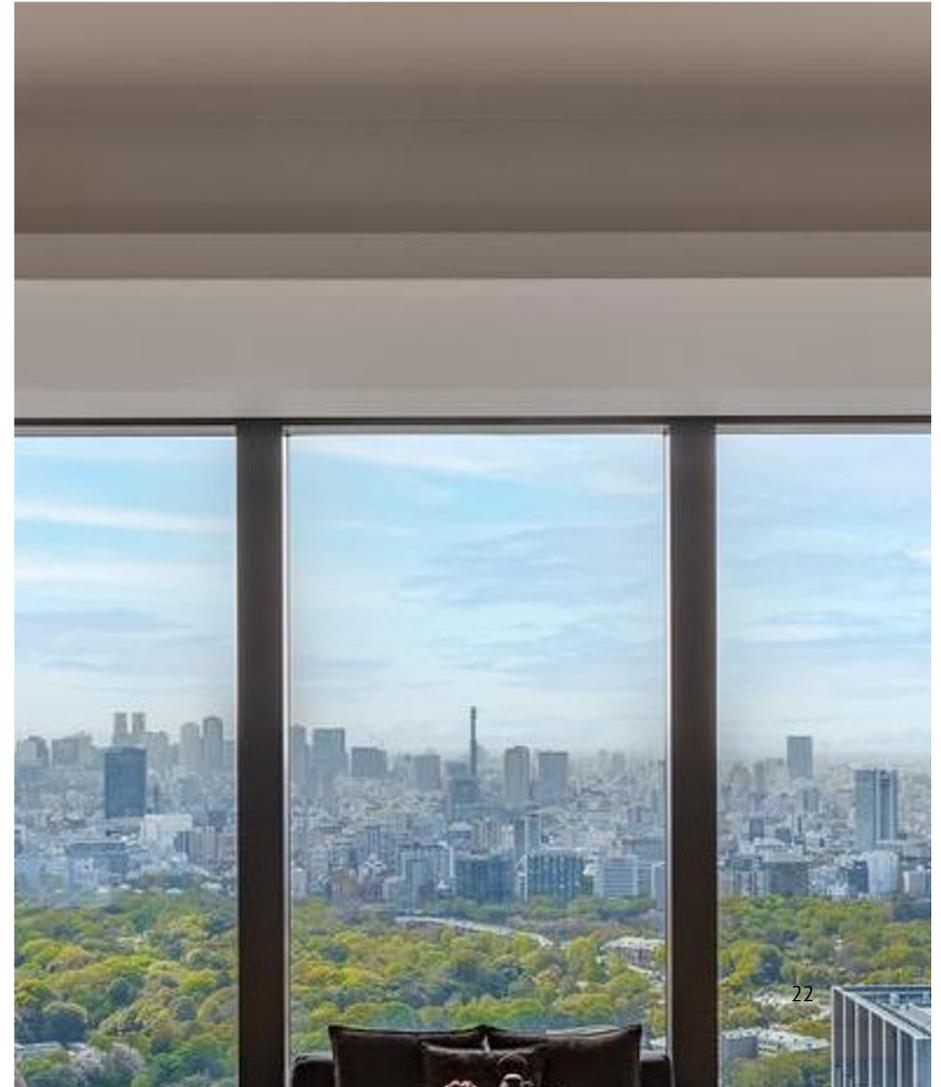
- Das Arrangement „Das Alte Japan“ kann als Ergänzung zum Innovation Trip oder unabhängig gebucht werden. Daher richten sich die Flüge nach Tokio nach Ihren Bedürfnissen, Sie können sie selbst buchen, ihre Prämienmeilen einsetzen oder uns beauftragen, die Flugreservierungen zu übernehmen.
- Unsere Reise führt uns zu den kulturellen Schätzen und Sehenswürdigkeiten, die die Geschichte und Traditionen dieses beeindruckenden Landes geformt haben: die erhabene Schönheit der Kyoto-Tempel, die eindrucksvollen Gartenanlagen von Ryoanji und die historische Philosophen-Allee. Tauchen Sie ein in die Welt der Geishas und Maikos, während Sie an einer traditionellen Teezeremonie teilnehmen und die faszinierende Kunst des Kimono-Tragens entdecken. Wir werden durch Steingärten und japanische Gärten unfassbarer Schönheit und gärtnerischer Präzision geführt und genießen natürlich vom YAKITORI Barbecue Stand auf der Straße zur kaiserlichen Kaiseki Küche die kulinarischen Highlights Japans.
- Diese Reise verspricht ein tiefes Eintauchen in die reiche Geschichte und bietet unvergessliche kulturelle Erlebnisse sowie inspirierende Begegnungen mit deutschen und japanischen Unternehmern und Kunstschaffenden.



Tag 1 | 15. März 2024

Ankunft in Tokyo

- Entweder setzen Sie die Innovationsreise fort oder Sie treffen in Tokyo ein, dort erwartet Sie ein VIP-Transfer zum Aman Hotel Tokyo
- Genießen Sie nach dem langen Flug die japanische Welt des Aman Hotels in Tokyo mit einem "The Misogi Experience".
- Wer keine Shiatsu-Massage und das typisch japanische Baderitual möchte, kann alternativ das hoteleigene Fitnesscenter mit Personal Trainer besuchen.
- Am Abend wird Ihnen in Ihrem luxuriösen Zimmer mit Blick auf Tokyo ein leichtes, japanisches Essen serviert, damit Sie sich von dem langen Flug und dem Besuch im Spa des Aman erholen können.



The Misogi Experience

Misogi ein traditionelles Reinigungsritual (Waschung) in der Shintō-Religion, bei dem das Wasser zur Reinigung des Körpers und zur Neuausrichtung des Geistes eingesetzt wird, um das, was der Einzelne für möglich hält, neu zu definieren.



"a humbling reminder of the power of mindfulness and the simple things in life..."

Um das Beste aus der Erfahrung zu machen, werden die Teilnehmer eingeladen, eine Stunde lang die Wassereinrichtungen des Spas zu erkunden, darunter Dampf Räume, traditionelle japanische Duschen und heiße Bäder, bevor ihre Behandlung mit einer traditionellen japanischen Massage beginnt. Ein japanisches Ritual, das über die Jahrtausende besteht und im AMAN Tokyo auf besonders exklusive und angenehme Weise vermittelt wird.

Tag 2 | 16. März 2024

Tour durch Tokyo und Weiterreise nach Kyoto

- Nach dem Frühstück auf dem Zimmer verlassen wir das Aman Tokyo Hotel für eine halbtägige Sightseeing-Tour durch Tokyo mit einem privaten Reiseführer. Wir besichtigen den Meiji-Schrein, die Hamarikyū Gärten und den Asakusa-Tempel.
- Wir genießen köstliche japanische Spieße in einem typischen Yakitori-Imbiss in der Nähe des Bahnhofs, um dann **um 15:00 Uhr** den Shinkansen-Express nach Kyoto zu besteigen (1. Klasse), wo wir um 17:15 Uhr ankommen.
- Privater Transfer zum Aman Hotel Kyoto, wo uns ein kaiserliches Kaiseki-Dinner in einem traditionellen Tatami-Raum serviert wird.
- Übernachtung in Prestigezimmern des exklusiven Aman Hotels mit herrlicher Aussicht auf die großartigen Gärten. Die authentische japanische Atmosphäre und das luxuriöse internationale Niveau ist ein Erlebnis für sich!



Tag 3 | 17. März 2024

KYOTO: Zen-Gärten, kunstvolle Landschaften, die achtsame Kunst des Ikebana, Miniaturgestaltung und Bonsai Kulturen

- Am dritten Tag erkunden Sie den geheimen Garten von Aman Kyoto mit dem Head Gardener und meditieren mit buddhistischen Zen-Mönchen in einem privaten Pavillon.
- Japanischer Miniaturgarten: Im Allgemeinen sind japanische Gärten ein Arrangement aus Holz, Stein, Moos, Erde und Wasserlandschaften. Es ist wahrlich eine lebendige Kunst. Die Gäste des Aman Kyoto können das Moos, die Erde und die Steine anfassen und so erleben, wie ein origineller Topfgarten entsteht. Der Gärtner des Aman Kyoto wird Sie in die Disziplin der Miniaturgartengestaltung einweisen.
- In einer alten Halle mit Blick auf einen wunderschönen japanischen Garten können Sie als Gäste des Aman Kyoto die Prinzipien der Zen-Meditation von einem örtlichen Mönch erlernen und praktizieren - ein sinnvoller, aber unbeschwerter und anregender Prozess, um Frieden zu finden.
- Üben Sie sich in der achtsamen Kunst des Ikebana. In Japan ist das Arrangieren von Blumen sowohl eine Form der bewegenden Meditation als auch eine ästhetische Kunst. Aman-Gäste sind eingeladen, Zeit mit einem Ikebana-Experten zu verbringen, der Blumen der Saison in strukturell wunderschöne Arrangements aus Farben und Formen verwandelt. Eine spannende Erfahrung, die ein Japan Reisender erleben muss, ein Teil japanischer Kultur.
- Zwischen den Programmpunkten werden Erfrischungen, Lunch und Dinner gereicht. Zum Abendessen erwarten wir eine Professorin der Kunstakademie Kyoto, die einen Vortrag hält für uns, über die Bedeutung der traditionellen japanischen Kunst für die Moderne.



Japan "and the iconic Aman"

Die Gärten von Aman

- In der frühen Edo-Periode war das Takagamine-Gebiet von Kyoto der Wohnsitz von Hon'ami Koetsu, einem japanischen Handwerker und Kalligraphen. Während seiner Lebenszeit (1558 - 1637) etablierte Koetsus Arbeit die Gegend als wichtigen Ort für Kunst und Kultur, was 1615 zur Gründung eines Kunstdorfes in Takagamine führte. Heute befinden sich hier die geheimen Gärten von Aman Kyoto, die an die Dynastie der Gegend erinnern und die Gäste mit der Natur und dem Geist der historischen Stätte verbinden. Auf einer Fläche von 32 Hektar blühen im Sommer japanische Ahornbäume, Kitayama-Zedern und eine Fülle von Blumen, von Azaleen und Pfingstrosen bis hin zu Hortensien und Schwertlilien, und warten darauf, entdeckt zu werden.
- Kamishichiken ist die älteste der Hanamachi von Kyoto - die "Blumenstädte" der Geikos (der Kyotoer Begriff für Geisha). Mit einer persönlichen Einladung können Aman-Kyoto-Gäste ein altes Ochaya (Teehaus) besuchen und einen Nachmittag und Abend mit einer Geiko oder einem Maiko-Lehrling verbringen, Ozashiki spielen, Tee trinken, eine Tanzvorführung und ein Abendessen genießen.

Kamishichiken...



... ist die älteste der Hanamachi von Kyoto - die "Blumenstädte" der Geikos (der Kyotoer Begriff für Geisha). Mit einer persönlichen Einladung können Aman-Kyoto-Gäste ein altes Ochaya (Teehaus) besuchen und einen Nachmittag und Abend mit einer Geiko oder einem Maiko-Lehrling verbringen, Ozashiki spielen, Tee trinken, eine Tanzvorführung und ein Abendessen genießen.

Tag 4 | 18. März 2024

Tempelbesuche in Kyoto: Kinkaku-ji-Tempel, Koetsu-ji-Tempel und Genko-an-Tempel

Der Kinkaku-ji-Tempel ist mit Blattgold überzogen und liegt an einem ruhigen See und Garten. Er ist eine der beliebtesten Unesco-Welterbestätten Japans und hat eine faszinierende Geschichte, die bis ins Jahr 1397 zurückreicht.



Koetsu-ji-Tempel: Der Koetsu-ji-Tempel, der für seinen herrlichen Garten und seine Ahornbäume bekannt ist, ist Honami Koetsu gewidmet, einem Meister der Kalligraphie, Keramikünstler und Gründer der Rinpa-Malschule. Ursprünglich ein Mausoleum für die Familie Honami, wurde er 1656 nach Koetsus Tod in einen Nichiren-Tempel umgewandelt.



Genko-an-Tempel: Der Garten des Genko-an-Tempels ist bekannt für seine zwei "Fenster der Erkenntnis", ein rundes und ein viereckiges, und für die beste Aussicht in Kyoto. Der kleine zen-buddhistische Tempel ist auch für seine Decke bekannt, die aus dem Holz der Burg Fushimi aus dem 16. Jahrhundert gefertigt wurde.



Tag 5 | 19. März 2024

Tuschmalerei (Sumi-e) im privaten Zen-Tempel von Aman Kyoto mit Tee-Zeremonie und japanischen Familienunternehmen - die ältesten der Welt

- Der Vormittag gehört Ihnen, wir treffen uns mittags im Hotel zum Lunch und tauchen weiter in die japanische Kultur ein mit Unterweisung in Sumi-e (Tuschmalerei) und in das japanische Tee-Zeremonie. Zum Lunch erwarten wir zwei japanische Familienunternehmer, die uns ihre Unternehmen vorstellen.
- Die Tuschmalerei, im Japanischen als Sumi-e bekannt, ist eine der orientalischen Malmethoden, die in der Tang-Dynastie in China eingeführt wurde und in der Kamakura-Periode von buddhistischen Zen-Mönchen nach Japan gebracht wurde.
- Nur mit schwarzer Tinte und Wasser werden wir lernen, die „fünf Farben“ durch Techniken wie Schattierung und Verwischung auszudrücken. Unter der Anleitung eines Tempelpriesters werden mit jeder Pinselbewegung unterschiedliche Texturen vermittelt, was wiederum zu einem friedlichen und erfrischenden Gefühl im Geist führt.
- Im Anschluss an die Sitzung kann die Kunstform bei einer belebenden Tasse chinesischen Tees erörtert werden. Mit über 20 verschiedenen Teesorten, die im Living Pavillon by Aman angeboten werden, haben Sie bereits die Qual der Wahl, bevor Sie Ihr dekadentes Angebot an süßen und herzhaften Leckereien erhalten, das auf die Jahreszeit abgestimmt ist. Dazu gehören sowohl traditionelle japanische und westliche Süßigkeiten als auch raffinierte Süßigkeiten, die aus westlichen Zutaten hergestellt werden und wie japanische Köstlichkeiten aussehen. Frisch zubereiteter Matcha ist immer das i-Tüpfelchen.
- Abends tauchen wir ein in die wunderbare Welt der Geishas, Teehäuser und der Altstadt von Kyoto aus der Edo Zeit. In Gion, wo Holzhäuser und gepflasterte Straßen den Charme des „alten Kyotos“ zeigen, sind wir eingeladen im Haus einer Geisha zum Abendessen, ein ganz besonderes Erlebnis.

Tag 6 | 20. März 2024

Rückreise nach Deutschland

Der Rückflug ist nicht inbegriffen und individuell zu buchen. Gerne übernehmen wir die Buchung für Sie zu den Tagespreisen.



Optional: Anschlussreise auf die Philippinen

Eine Woche Aufenthalt auf dem Archipel Palawan mit Unterkunft im **Resort Amanpulo** der Aman Gruppe.

Bei Interesse, fordern Sie gerne unverbindlich das Anmeldeformular an unter margot.blamberger@alphazirkel.com



Ihr Gastgeber & Leiter der Japan Kulturreise



Andreas E. Mach
Gründer & Sprecher
ALPHAZIRKEL GmbH



Bavariaring 44
80336 München



+49242310-30



Für Informationen schreiben Sie bitte an:
andreas.mach@alphazirkel.com



Für Ihre Anmeldung schreiben Sie bitte an:
delegationsreisen@alphazirkel.com